Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 31

Rubrik: Humor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

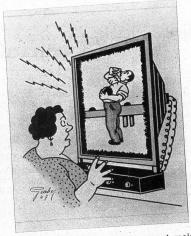
Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HUMOR



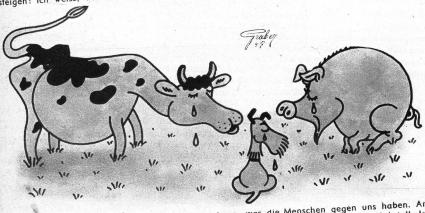
«Könntest Du den Hühnerstall nicht ins Parterre legen, Eduard? Die armen Hühner - erst Eier legen und dann noch den ganzen Tag Treppen steigen! Ich weiss, wie schwer einem das fällt!»



Fernsehen. «So, so, das also nennt mein Mann eine wichtige Sitzung im Kegelklub!»



«Warum fahren wir nicht, Schaffner?» — «Wir war-ten auf Strom.» — «Äuf Strom? Kann er nicht den nächsten Zug nehmen?»

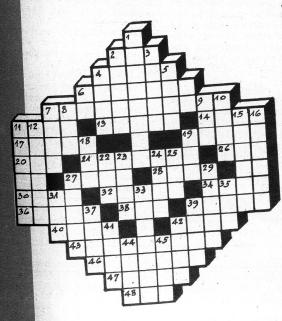


Beleidigte Zeitgenossen. «Wir möchten nur wissen, was die Menschen gegen uns haben. An allem sollen wir schuld sein. Ist es warm, schimpfen sie über eine Hitze wie im Kuhstall. Ist es kalt, dann ist es eine Hundekälte; und wenn's mal regnet, fluchen sie über das Sauwetter.»



«Herrgott, jetzt hab' ich's vergessen! Ich sollte doch meine Braut um 3 Uhr auf dem Standesamt treffen!»

BUNDESFEIER-KREUZWORTRATSEL



Waagrecht: 2 Abkürzung eines akademischen Titels, 4 Europäische Hauptstadt, 6 Form von hadern, 7 Siehe Anmerkung, 11 Fluss in Armenien, 13 Englisch: Bäume, 14 Lotterieanteile, 17 Italienisch: es genügt, 19 Unrühmfliche Charaktereigenschaft, 20 Italienische Zahl, 21 Siehe Anmerkung, 26 Französisch: Freund, 27 Schwedisches Königsgeschlecht, 28 Heipflanze, 30 Das Gesprochene, 32 Schwedisches Königsgeschlecht, 28 Heipflanze, 30 Das Gesprochene, 32 Schwedisches Königsgeschlecht, 28 Heipflanze, 30 Cutschein, 39 Nebenfluss der Weser, 40 Europäische Münze, 42 Männername, 43 Siehe Anmerkung (Umlaut ist ein Buchstabe), 46 Asiatische Halbinsel, 47 In den Adel erheben, 48 Ortschaft im Tirol, bekannt durch Passonsspiele.

Halbinsel, 47 In den Adel erheben, 48 Ortschaft im Tirol, bekannt durch Passionsspiele.

Senkrecht: 1 Fremdwort für Empfehlung, 2 Verfaultes, 3 Unmoralische Person, 4 Getränk, 5 Französisch: Esel, Mehrzahl, 7 Ziergefäss, 8 Himmelsrichtung, 9 Biblischer Hohepriester, 10 Griechischer Buchstabe (i = j), 11 Schildbürgerstadt in Thrazien, 12 Eisenbahnabteil (ch = 1 Buchst.), 15 Geliebte des Zeus, 16 Männername, 18 Ausruf des Verständnisses, 19 Naturerscheinung (ch = 1 Buchstabe), 22 Nr. 8, französisch, 23 Nebenfluss der Donau, 24 Schwedischer Verwaltungsbezirk, 25 Nebenfluss des Rheins aus dem Jura, 27 An Zahl gering, 29 Aufsehen erregendes Ereignis, 31 Italienisches Fürwort, 33 Zu Ende, 35 Reptilie, 37 Englisch: Fläche, 39 Britische Besitzung in Arabien, 41 Ortschaft im Kanton Tessin, 42 Nordisches Göttergeschlecht, 44 Unkrautpflanze, 45 Bezeichnung für eingelegten Fisch.

Anmerkung: Nr. 7, 21 und 43, waagrecht, ergeben den Anfang eines Schweizerliedes.

zerliedes.



«Ich habe dir ja immer gesagt, du sollst deine Zehennägel nicht so rot färben.»